Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2019-03-19

Dezernat: I / Fachdienst Kämmerei,
Finanzsteuerung
Bearbeiter/in: Lenschow, Susanne
Telefon: 545 - 1301

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01775/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2019/2020

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt folgende Ergänzungen zur Haushaltssatzung 2019 / 2020 (Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2018 – DS-Nr. 01555/2018):

1. TH 04 – Neuaufnahme Kinder- und Jugendtreff Mueßer Holz
2. TH 05 – Schule am Fernsehturm – Verschiebung der Einzahlungsansätze 2019 und 2020
3. Daraus ergeben sich folgende veränderte Festsetzungen in der Haushaltssatzung:
 - a) Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2019 von bisher 52.496.400 Euro auf nun 50.186.400 Euro, für 2020 von bisher 36.980.000 Euro auf nun 35.560.000 Euro
 - b) die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2019 von bisher 85.188.800 Euro auf nun 85.386.800 Euro,
 - c) der daraus resultierende Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) wird für 2019 von bisher -32.692.400 Euro auf nun -35.182.400 Euro und für 2020 von bisher -23.914.700 Euro auf nun -25.334.700 Euro festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (§ 2 der Haushaltssatzung) wird für 2019 von bisher 32.692.400 Euro auf nun 35.182.400 Euro und für 2020 von bisher 23.914.700 Euro auf nun 25.334.700 Euro festgesetzt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Bis zur Entscheidung über den städtischen Haushalt durch das Ministerium für Inneres und Europa M-V besteht die Möglichkeit, den gefassten Beschluss zur Haushaltssatzung 2019/2020 zu ergänzen beziehungsweise anzupassen.

Errichtung eines Kinder- und Jugendtreffs im Mueßer Holz:

Viele ehrenamtliche Initiativen leisten im Stadtteil Mueßer Holz wichtige und wertvolle Kinder- und Jugendarbeit, sind jedoch nicht in der Lage einen zentralen Jugendtreff, in dem geschulte Jugendsozialarbeiter tätig sind, zu ersetzen. Mit den veranschlagten Auszahlungen soll ein Kinder- und Jugendtreff im südlichen Teil des Mueßer Holz (hinter der Straßenbahnwendeschleife) errichtet werden. Die Voraussetzungen wurden gem. StV-Beschluss vom 23.04.2018 (DS-Nr. 01274/2017) geprüft und bestätigt. Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde im November 2018 beim Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V (LAGuS) gestellt. Eine hundertprozentige Förderung steht in Aussicht und ist mündlich zugesagt.

Mit Blick auf die zu erwartenden Änderungen des Doppik-Erleichtungsgesetzes ist im Zuge der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2019/2020 eine Veranschlagung der Maßnahme unterblieben. Mit dem Gesetz bedürfen künftig nicht veranschlagte Investitionsmaßnahmen dann keiner Nachtragshaushaltssatzung, wenn sie – wie im Falle des geplanten Kinder- und Jugendtreffs – zu 100 Prozent gefördert sind.

Das Gesetz wird aller Voraussicht nach im Sommer 2019 in Kraft treten. Um eine sofortige Umsetzung des geplanten Kinder- und Jugendtreffs zu ermöglichen, kann dieser Ergänzungsbeschluss gefasst werden und so regulär Bestandteil des Doppelhaushaltes werden.

Sanierung Schule am Fernsehturm

Aufgrund der offenen schulrechtlichen Rahmenbedingungen zur Klassifizierung des Schultyps der Schule am Fernsehturm und den damit einhergehenden räumlichen Bedarfen war die Veranschlagungsreife der Auszahlungen für die geplante Bauausführung in den Haushaltsjahren 2019/2020 nicht gegeben. Mit der Entscheidung zur Schulentwicklungsplanung seitens des Landes ist nicht vor 2020 zu rechnen. Im Jahr 2020 erfolgt dann die Planung zum konkreten Schultyp, sodass ab 2021 mit den Umbauarbeiten begonnen werden kann. Die Auszahlungsansätze für 2019 und 2020 wurden somit im beschlossenen Haushaltsplan 2019/2020 auf die Jahre 2021/2022 verschoben. Korrespondierend dazu hätten auch die veranschlagten Einzahlungsansätze in die entsprechenden Haushaltsjahre vorgetragen werden müssen. Dies erfolgte jedoch nicht und ist nunmehr nachzuholen. Dadurch verringern sich die investiven Einzahlungen in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 und erhöhen somit gleichzeitig den Kreditbedarf. Aus diesen Gründen ist eine Anpassung der Haushaltssatzung für 2019/2020 erforderlich.

2. Notwendigkeit

Die dargestellte Aufnahme der Investitionsmaßnahme „Errichtung eines Kinder- und Jugendtreffs im Mueßer Holz“ in das Investitionsprogramm der Landeshauptstadt Schwerin als auch die erforderlichen Änderungen in der Veranschlagung einzelner Einzahlungsansätze erfordern eine Ergänzung / Änderung im Doppelhaushalt 2019/2020.

3. Alternativen

Die Maßnahme „Errichtung eines Kinder- und Jugendtreffs im Mueßer Holz“ wird nicht ergänzend beschlossen und könnte erst mit Bekanntgabe des Doppikerleichterungsgesetzes oder alternativ mittels einer Nachtragshaushaltssatzung ermächtigt werden.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Mit der Errichtung des Kinder- und Jugendtreffs wird ein professionelles Angebot an sozialpädagogischer Betreuung im Stadtteil Mueßer Holz gewährleistet, wovon unmittelbar Kinder, Jugendliche und Familien profitieren.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Mit der Errichtung des Kinder- und Jugendtreff im Stadtteil Mueßer Holz entsteht ein entsprechender Personalbedarf für den Jugendtreff.

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Durch die Verschiebung der Einzahlungsansätze in der Investitionsmaßnahme „Schule am Fernsehturm“ ergibt sich ein erhöhter Finanzierungsbedarf in den Haushaltsjahren 2019 und 2020. Der schon jetzt im Finanzplanungszeitraum bis 2022 ausgewiesene Finanzierungsbedarf verringert sich entsprechend.

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Das Vermögen der Stadt erhöht sich in der Bilanzposition „bebaute Grundstücke“. Durch die 100-prozentige Förderung erhöht in gleicher Höhe die Passivposition „Sonderposten aus Zuwendungen“.

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

keinen

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: keine

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: keine

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Investitionsübersichten zu den vorbenannten Investitionsmaßnahmen

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister